

DRINGLICHKEITSANTRAG

Xaver Finkenzeller
Fraktionssprecher

Sinnvolle Raumgestaltung

Telefon: 01711427929
Xaver.finkenzeller@google
mail.com



Quelle: Lidl

Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, umgehend gemeinsam mit den großen Lebensmittelsupermärkten (insbesondere Lidl und Aldi) Konzepte zu entwickeln, wie die erdgeschossigen baulichen Verkaufsstätten sinnvoll für eine Wohnbebauung darüber liegend genutzt werden können.

Begründung:

Seit vielen Jahrzehnten ist in München der Wohnungsmangel ein altbekanntes Thema.

Während die Landeshauptstadt München ihre Kindertagesstätten und Kindertageseinrichtungen mittlerweile fast überwiegend nur noch integriert in Wohngebäude errichtet – was zu entsprechenden Problemen führt, wie der Fall Prinz-Eugen zeigt –, erhalten nach wie vor die führenden

Lebensmittelmärkte Baugenehmigungen für ihre Verkaufsräume in erdgeschossiger Bauweise.

Damit findet ein nicht hinnehmbarer Flächenverbrauch statt, zumal die Lebensmittelmärkte meist in exponierter Lage untergebracht sind. Der Raum überhalb der erdgeschossigen Verkaufsstätten ist daher entsprechend wertvoll und kann auch – in vielen Fällen – entsprechend genutzt werden.

So plant Lidl derzeit in Frankfurt den Bau von 110 Wohnung im sogenannten Gallus-Viertel.

Bevor andere Städte sich diesem Konzept anschließen, ist es die Pflicht der Landeshauptstadt München, sich der Thematik ebenfalls anzunehmen und zeitnah mit den entsprechenden Lebensmittelmärkten in Kontakt zu treten. Die Landeshauptstadt München wird daher aufgefordert, entsprechend unverzüglich die notwendigen Schritte einzuleiten.

Xaver Finkenzeller
Fraktionssprecher

Robert Brannekämper